





- Mit dem Mitteldeutschland-Monitor liegt erstmals eine **repräsentative Befragung zur Haltung der Bevölkerung im Mitteldeutschen Revier zum Strukturwandel** vor.
- Für den „Mitteldeutschland-Monitor“ wurden im November 2020 durch das Leipziger Marktforschungsunternehmen MAS Partners **1.038 Personen** in Leipzig, Halle und den Landkreisen Altenburger Land, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Leipzig, Mansfeld-Südharz, Nordsachsen und Saalekreis befragt.
- Die repräsentative Online-Befragung im Auftrag der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland untersucht das Meinungsbild im Mitteldeutschen Revier zum Strukturwandel infolge des Kohleausstiegs.
- Die kompletten Ergebnisse sind seit dem 04. Februar 2021 unter www.mitteldeutschland-monitor.de abrufbar.

Fazit: Die Mehrheit der Bevölkerung im Mitteldeutschen Revier befürwortet den Kohleausstieg und den Strukturwandel.



- **Mehrheit der Bevölkerung befürwortet Energiewende, Kohleausstieg und Strukturwandel**
61 % der in der Innovationsregion Mitteldeutschland lebenden Menschen befürworten die Energiewende.
51 % sprechen sich für den Kohleausstieg aus.
- Der Monitor zeigt als **zentrale Herausforderungen** bei der erfolgreichen Gestaltung des Strukturwandels die **Erhaltung und Schaffung attraktiver Arbeitsplätze** sowie die weitere **Steigerung des Lohn- und Gehaltsniveaus** in der Region auf.
- **Wunsch nach starker Vision, mehr Kooperation und Kommunikation beim Strukturwandel**
Drei von vier Befragten wünschen sich eine starke Vision von der Zukunft.
92 % erwarten in diesem Prozess eine intensive Kooperation zwischen den Städten und Landkreisen.
- **Hohe Zustimmung für Zukunftstechnologie und erneuerbare Energie**
46 % halten Wasserstoff und Bioökonomie für mögliche Zukunftstechnologie.
88 % befürworten den Ausbau von Solaranlagen,
79 % Erdwärme,
66 % Windenergie und Biomasse.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!